

Niederschrift

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hopfgarten am Montag, den 27. Februar 2012 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Anwesend: *Bürgermeister Paul Sieberer als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte 1.Bgm.Stv. Josef Ehrlenbach, 2.Bgm.Stv. Anton Pletzer, Magdalena Unterberger, Franziska Reiter (für Johann Brunner), Peter Rabl, Christian Lotz, Stefan Erharter, Jürgen Klingenschmid, Bernhard Huber, Kaspar Ehammer, Josef Fuchs, Martin Hölzl, Hermann Fohringer, Martin Koch (für Otto Lenk), Matthias Prem, Andrea Sulzenbacher.*

Schriftführer: *AL Herbert Beranek*

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er informiert darüber, dass zur festgesetzten Tagesordnung der Punkt 2) „Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gem. Antrag RO-Ausschuss“ aufgrund Zurückziehung des Antragstellers zur Abklärung offener Fragen abzusetzen ist, ansonsten aber zur Tagesordnung keine Anträge eingebracht werden, geht er auf folgende

T a g e s o r d n u n g über:

- 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 12. Dezember 2011*
- 2) Änderung des Flächenwidmungsplanes lt. Antrag RO-Ausschuss*
- 3) Beschlussfassung über Bebauungspläne lt. Antrag RO-Ausschuss*
- 4) Anlegung von Rücklagen gem. § 30 TgO 2001*
- 5) Berichte*
- 6) Anfragen, Anträge und Allfälliges*

zu Punkt 1)

Das Protokoll über die letzte Gemeinderatssitzung ist allen Mandataren übermittelt worden, es wird ohne Einwendung zustimmend zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 2)

a) Herr Georg Lindner, „Modlbauer“, beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 3014, 3015/1, 3015/2, 3017, 3018, 3019/1, Bp.462 – neue GstNr. 3017-, alle KG Hopfgarten-Land von Freiland in“ Sonderfläche Hofstelle“ gem. § 44 TROG 2011, um landwirtschaftliche Gebäude für Vieh und Geräte/Maschinen erweitern bzw. neu errichten zu können. Die gutachterliche Stellungnahme der Abteilung Agrarwirtschaft bestätigt die Notwendigkeit der geplanten baulichen Maßnahmen sowie die Ausweisung einer Sonderfläche.

Im Gemeinderat ergeben sich keine Fragen, man ist mit der Beschlussfassung über Auflage des Widmungsentwurfes und gleichzeitig der Umwidmung einverstanden, wenn während der Kundmachungsfrist dagegen kein Einwand erhoben wird.

Auf Antrag des Raumordnungsausschusses beschließt der Gemeinderat gem. § 113 Abs. 3 und 4 i.V.m.§ 70 Abs.1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011, LGBL.Nr. 56 und § 64 Abs.1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBL.Nr. 27, den von DI Alois Laiminger ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der vorangeführten Grundstücke durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 i.V.m. § 70 Abs. 1 lit.a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Über den vorgenannten Antrag wird vom Gemeinderat in schriftlicher Abstimmung beschlossen, als Stimmzähler werden die GRe Matthias Prem und Josef Fuchs bestimmt, der Ergebnis lautet: 17 ja-Stimmen (einstimmige Zustimmung).

zu Punkt 3)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2011 zu Tagesordnungspunkt 4) gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, beschlossen, den von den Architekten DI Stephan Filzer, DI Martin Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzelle 87/12 KG Hopfgarten-Marktl) laut planlicher und schriftlicher Darstellung durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Bebauungsplan bezieht sich auf den Bestand und den geplanten Neubau der Hotelanlage „Sporthotel Fuchs“, der Bürgermeister informiert über einen einvernehmlich geregelten geringfügigen Grundtausch zwischen dem Hoteleigentümer und der Gemeinde als Verwalterin des öffentlichen Gutes, über die mittlerweile eingegangenen positiven Stellungnahmen der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Landesstelle für Brandverhütung.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist zum Entwurf keine Stellungnahme eingelangt.

Auf Antrag des Raumordnungsausschusses beschließt der Gemeinderat gemäß § 66 Abs. 4 TROG 2011, den von den Architekten Filzer.Freudenschus ausgearbeiteten Bebauungsplan im Bereich der Grundparzelle 87/12 KG Hopfgarten-Markt laut planlicher und schriftlicher Darstellung zu genehmigen.

Zu Punkt 4)

Der Vorsitzende informiert, dass die Liquidität an Haushaltsmitteln derzeit sehr gut sei (zu erwartender höherer Rechnungsüberschuss aus 2011, positive Entwicklung der Abgabenertragsanteile des Bundes, Grundverkäufe, Einbringung von Außenständen) und daher die lt. Haushaltsplan 2012 vorgesehene Aufstockung an Rücklagen sogar noch höher ausfallen könnte. Er könne sich vorstellen, dass statt der geplanten rd. € 180.000,- derzeit rd. € 300.000,- (auf insgesamt € 2 Mill.) auf das Investitionsrücklagenkonto verbucht werden. Sollte sich im Laufe des Jahres eine anderweitige Entwicklung ergeben - was derzeit aber nicht absehbar sei - könnte auch wieder eine Teilrückführung vorgenommen werden. Alternativ würde eine vorzeitige Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten mit derzeit allerdings günstigen Zinssätzen verfolgt.

Im Gemeinderat ergeben sich zu den Darlegungen des Bürgermeisters keine gegenteiligen Meinungen, der Gemeinderat ist einstimmig mit der geschilderten Vorgehensweise in Sache Rücklagenbildung einverstanden.

Zu Punkt 5)

Bgm. Paul Sieberer berichtet von Entscheidungen aus der letzten Gemeindevorstandssitzung: Anstellung von Johann Unterer beim Bauhof aus 7 Bewerbern nach Pensionierung von Josef Lumpi und Peter Brix, geringfügige Weiterbeschäftigung von Lumpi beim Recyclinghof; Genehmigung des Wirtschaftsplans der Kommunalbetriebe GmbH für 2012: geplante Einnahmen rd. € 4,77 Mio, Ausgaben von rd. 4,33 Mio; Vergabe des Straßenbauauftrages Fortsetzung Brixentaler Straße um rd. € 120.570,- an Fa. Strabag.

Weiters informiert er über die Kosten der Schneeräumung für diesen Winter bis Mitte Februar mit rd. € 144.000,- ohne eigene Personalkosten gegenüber dem Vergleichszeitraum des vorigen Winters (rd. € 67.000,-) und berichtet dazu von mehrfach vorgebrachter Anerkennung von Bürgern für die sehr gute Winterdienstarbeit. Er bedankt sich dazu bei allen in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeitern und Auftragnehmern.

Zum Thema Seniorenwohnen berichtet er von der Auftaktveranstaltung der „Freiwilligenbörse“ in der Salvena mit über 100 teilnehmenden MitbürgerInnen aus den Regionsgemeinden Brixental und Wildschönau und von einem sehr positiven Echo zum Themenbereich.

Dann informiert er über die derzeit positive Entwicklung der Gemeindefinanzen (Verbesserung des Jahresrechnungsüberschusses gegenüber dem VA 2012 um ca. € 70.000,-, Steigerung der Abgabenertragsanteile für die Monate Jänner und Februar 2012 um ca. 8,5 % zu den Werten 2011, berichtet von den auch für die Gemeinden weniger erfreulichen zu erwartenden Auswirkungen des Konsolidierungspaktets des Bundes (Änderung bei Vorsteuerregelungen, Einsparungen im Gesundheitsbereich, Kosten durch Verbesserungen bei dienstrechtlichen Bestimmungen (Urlaubsanspruch, Überstundenregelung bei Teilzeitkräften) und erklärt, dass nach den Schätzungen des Österr. Gemeindebundes sich die Gesamtbelastung für die Länder und Gemeinden auf rd. 1,04 Milliarden belaufen werden.

Vizebgm. Josef Ehrlenbach informiert den Gemeinderat von der geplanten Festveranstaltung am 5.8.2012 – 650 Jahre Markt Hopfgarten – und stellt den geplanten Ablauf mit Aufstellung des Festzuges am Wirtschaftsweg, landesüblichen Empfang des Ehrengastes des Landes, Feldmesse, Festansprachen, Umzug über den Marktplatz mit Defilierung und Auflösung des Zuges am Bergbahnparkplatz sowie anschließender Verpflegung der Festzugsteilnehmer am Festzeltplatz (Wasserfeld). Dann erläutert er, welche Vereine und Unternehmen bisher die Gestaltung eines Festwagens zugesagt haben oder sonst am Festzug mitwirken werden. Etwa 17 – 20 Festwägen seinen

derzeit zu erwarten, dazu kämen Formationen mit Musikkapellen, Vereinsabordnungen usw.

Dazu ergänzt GR Bernhard Huber im Namen der Gastronomie des Marktes, dass es mit Bezug auf den Gemeindefestnamen eine Bier-Sonderabfüllung der Zillertal-Brauerei geben soll und auch die Mitwirkung eines „Gambrinus-Wagens“ beim Festumzug geplant sei.

Zu Punkt 7)

GRin Andrea Sulzenbacher fragt an, ob in den Sommerferien wieder eine Sommerbetreuung für die Kindergarten- und Schulkinder geplant sei, dazu wird vom Bürgermeister und SozialAObrau Magdalena Unterberger erklärt, dass Details aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen erst zu klären seien, man könne aber davon ausgehen, dass wie in den vergangenen Jahren eine Betreuung angeboten werde.

GR Matthias Prem bringt vor, dass man für die Rodelbahn Hopfgarten eine Lösung suchen sollte (dzt. müssten Rodler vom Gondelbahnausstieg Tenn über die Schipiste bis zum Einstieg der regulären Rodelbahn auf der Schipiste fahren), der Bürgermeister meint, dass man ev. im Zuge des geplanten Anfänger-Schigebietes mit den Bergbahnen dazu Überlegungen anstellen könnte.

GR Kaspar Ehammer informiert sich nach dem Stand der Dinge in Sache Feriendorf Kelchsau, dazu erklärt Vizebgm. Anton Pletzer als RaumOA-Obmann, dass derzeit noch Gewerbe- und Wasserrechtsverfahren offen seien, Investorenmittel sollten nach Erledigung der Behördenverfahren freigegeben werden, derzeit seien also die Behörden am Zug.

GR Martin Hölzl hinterfragt das Projekt Spitalgraben, dazu wird vom Bürgermeister kurz der Bauzeitplan (mind. bis 2013) erläutert.

Der Vorsitzende dankt für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Fertigung gem. TGO:

..... (Bürgermeister) (Vorstandsmitglied) (Vorstandsmitglied)

.....
(Schriftführer)